



Infoblatt: Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen bei STABILIZER-Wegedecken

Stabilizer-Wegedecken können bei fachkundiger Ausführung problemlos instandgehalten bzw. ausgebessert werden. Stellenweise Deckenerneuerungen sind schon nach kurzer Zeit nicht mehr sichtbar.

Routinemäßige Pflegemaßnahmen

Im Frühjahr: Kontrollgang! Bei Bedarf Unebenheiten o. übermäßiges loses Korn etwas lockern/kreilen, nachplanieren und erdfeucht nachverdichten. Kleine Unebenheiten gleichen sich meist von selbst durch die Benutzung und den natürlichen Niederschlag wieder aus.

Bei mangelnder Verdichtung (tritt i.d.R. nur an schwach genutzten Flächen auf): Wegedecke in erdfeuchtem Zustand statisch walzen, Walzengewicht ca 0,5 bis 2,0 to.

Im Sommer: eventuellen Unkrautbewuchs (tritt i.d.R. nur an schwach genutzten Flächen auf): am besten frühzeitig mitsamt Wurzeln herausziehen (Wegedecke muß feucht sein). Gelockerte Wegekörnung danach wieder planieren und verdichten (z.B. durch Stampfen). Eine chemische Bekämpfung oder Abflammen ist zwar möglich, jedoch verbleibt organische Substanz dann als neuer Unkraut-Nährboden im Wegekoffer.

Im Herbst: Laub und organisches Material sowie Unrat möglichst zeitnah von der Decke entfernen, z.B. händisch mit Laubrechen, Laubgebläse oder mit hochgestelltem Sichelmäher. Die lose Splittkörnung aber liegen lassen (nicht mit Besen abkehren!).

Im Winter: Schneeräumen, falls nötig, mit entsprechender Vorsicht wie bei allen Wassergebundenen Wegedecken. Räumschild z.B. 1 bis 2 cm über Belagsoberkante einstellen („weiß räumen“). Zurückhaltende Salzstreuung ist möglich, kann jedoch mittelfristig die Körnung schädigen (v.a. bei Kalkstein).

Nach Starkregen: Bei geneigten Flächen über ca. 6 % sollten nach sehr starken Regenereignissen Kontrollgänge erfolgen. Falls Ausspülungen/Rinnen erkennbar sind: zeitnah ausbessern (lockern/kreilen, wenn nötig Ersatzmaterial einbringen, planieren, wiederverdichten + wässern).

Kleinflächige Erneuerungsmaßnahmen

Beschädigte Wegedecke im erdfeuchten Zustand leicht aufrauen (z.B. kreuzweise mit Eisenrechen oder Kreil). In die darunter liegende Tragschicht darf dabei nicht eingegriffen werden!

Stabilizer-Deckschicht egalisieren / planieren (Löcher/Fehlstellen falls nötig mit gleichartigem Stabilizermaterial ausgleichen). Sodann vorverdichten / walzen ohne Vibration.

Durchdringendes Wässern mit Regner oder feinstrahliger, weicher Düse/Brause.

Nachdem die Deckschicht halb abgetrocknet ist (erdfeuchter Zustand - dieser ist gegeben i.d.R. ca. 2-12 h nach dem Wässern): statisch nachverdichten / nachwalzen.

Tip: Wenn das Material durch starke Sonneneinstrahlung nach dem Planieren zu schnell trocknet, sollte die Decke ca. 5-10 min. vor dem Walzen nochmals ganz leicht befeuchtet werden, damit eine gute Einbindung des Obermaterials erreicht wird.



Hermann Kutter GmbH & Co. KG
Beratung und Vertrieb Süddtl.
Buxheimer Straße 116
87700 Memmingen

Tel: 0 83 31/97 73-0
Fax: 0 83 31/97 73-50
info@kutter-galabau.de
www.stabilizer-wege.de